



Weltgebetstag - ein Gebet geht an diesem Tag rund um den Erdball, und es ist schön ein Teil dieser Bewegung zu sein. Um 19 Uhr begann der Weltgebetstags-Gottesdienst, der alljährlich am ersten Freitag im März in über 170 Ländern stattfindet, in der evangelischen Christuskirche in Bad Vilbel. Er wurde von Frauen aus verschiedenen Kirchengemeinden der Stadt ökumenisch gestaltet.

Es ist nicht nur bereichernd, an diesem Tag etwas über die Lebenssituationen in anderen Ländern zu erfahren, vor allem bereichert es jeden Teilnehmer nachhaltig für die Hoffnungen und Probleme in diesen Ländern gemeinsam zu beten. Für 2018 stammte die Text- und Liedvorbereitung zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ aus Surinam.

Surinam ist ein kleines Land, in dem eine faszinierende Vielfalt dominiert: in den Regenwäldern Surinams gibt es eine schillernde Tier- und Pflanzenwelt, aber auch in den Dörfern und Städten des kleinen Landes finden sich vielfältige Kulturen. Die Einwohner Surinams haben ihre Wurzeln in Afrika, China, den Niederlanden, in Indien und Indonesien. Alle Kulturen leben zusammen und bilden eine große Gemeinschaft.

Doch die herrliche Vielfalt Surinams ist bedroht, denn die Umwelt in dem südamerikanischen Land ist stark gefährdet. Der vom Meer angeschwemmte Plastikmüll bedroht die Küsten, weite Teile der Regenwälder werden abgeholzt und zum Abbau der Bodenschätze wird das gefährliche Quecksilber eingesetzt, um beispielsweise Gold vom Gestein zu trennen. Diese Themen wurden beim diesjährigen Weltgebetstag angesprochen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, denn Gott hat alles wunderbar erschaffen, aber wir Menschen müssen uns besser um seine Schöpfung kümmern.

In Bad Vilbel begeisterte vor allem die mitreißende musikalische Begleitung der inhaltsreichen Lieder zum Reichtum der göttlichen Schöpfung.

Nach dem Gottesdienst gab es bei einer Auswahl typischer Speisen aus der Küche Surinams

die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und zu weiteren Informationen rund um Land und Leute. Mit der Kollekte dieses Abends werden Projekte unterstützt, die weltweit die Rechte und Chancen von Frauen und Mädchen in Not stärken.

2. März 2018

Text: [Regina Hoffmann](#)

Fotos: [Regina Hoffmann](#)

